

So entsteht ein Blockbuch ©Allgäümädel 2009

Zuerst einmal: In der Gestaltung der Außenhülle seid ihr völlig frei. Scrabby, Crazy, bestickt, appliziert oder was immer gefällt. Das Ganze eignet sich wunderbar um Reste zu verarbeiten.

Dann musst du dir über die Größe klar sein. Die nachfolgenden Bilder sind entstanden als ich ein Blockchenbuch für die Blockgröße 15 x 15 cm gemacht habe. Geht natürlich auch größer wie DIN A4 oder DIN A3 um größere Blockchen zu sammeln.



Gestalte deine Außenhülle und verstärke sie anschließend mit einem starken Vlies. Ich habe ein Schabrackenvlies benutzt.

Schneide dein Top zurecht und gestalte die Innenseite. Wieder sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, gleich wie außen oder einfach nur ein passendes Stoffstück wie in meinem Fall. Ich habe die Innenseite mit Sprühkleber an der Vliesrückseite fixiert. Auf die richtige Seite achten! Dann wird die Randeinfassung/Binding um deine Buchhülle gearbeitet.



Dann schneidest du aus Flanellstoff die Buchseiten. Flanellstoff weil er rau ist, und deine Blockchen daran „kleben“ bleiben. Arbeite mit Doppelseiten und achte darauf dass die Seiten in die Außenhülle passen. Also schmaler zuschneiden! Damit die Stoffseiten nicht verrutschen, habe ich sie aufeinander gelegt und einmal mittig festgenäht.

Nun habe ich an der Buchhülle die Mitte gesucht und die Buchseiten geöffnet eingelegt. Mit einem Schrägband habe ich die Seiten an der Buchhülle festgenäht.



Nun lässt sich euer Blockbuch schon falten und durchblättern. Ich habe noch einen Knopf und ein Band zum verschließen angebracht und fertig!

Viel Spaß beim Nacharbeiten wünscht euch

